

Auf Weihnachten

empfehlen:

Citronat,
Pommerauenzschalen,
Mandeln, Bienenw.,
Feigen, Rosinen,
feinsten Schlenderhonig
& billigeren Backhonig,
Citronen,
Anis und Fenchel,
Vanille & Vanillezucker,
Chinesischen Zimt,
feinsten Ceylonzimt,
Modewürz,
Hirschhornsalz,
Pottasche,
grünen & schwarz. Thee,
Chokolade und Cacao-
pulver
zu billigsten Preisen bei besten
Qualitäten

die beiden Apotheken.

Schnitzbrot

empfiehlt

J. Beyher.

Sämtliche zum Backen
nötigen Artikel
empfiehlt in frischer Ware, ebenso ein
vorzügl. Mehl Nr. 00 & Nr. 0
billig

B. Birkel, Neue Stroße.

Schorndorf.

für Weihnachten
empfiehlt in schöner Auswahl:
Betttücher, Bettlaken,
fert. Hemden, Schürzen,
Taschentücher
Geschwister Bolz,
früher Heinrich Bolz.

1000 Mark

hat sofort gegen Sicherheit auszu-
leihen. Wer, s. d. Red.

Winterbach.

Eine Partie
Weinbergmauersteine
hat zu verkaufen
Friedrich Erlenmayer.

Chr. Bühl hat
Stangen
von 7-11 Mtr. lang, zu Baum-
pfosten geeignet, zu verkaufen.

Gottesdienste
der Westl. Methodisten Gemeinde.

Sonntag den 15. Dezember.

Vorm. 9¹/₂ Uhr.

Herr Prediger Glas.

Abends 7¹/₂ Uhr.

Herr Pred. Dr. Reth.

Mittwoch Abend 8 Uhr.

Herr Pred. Reth.

Samstag Abend 8 Uhr.

Herr Prediger Glas.

Gasthaus Sölle Stuttgart am Bahnhof.

Mein Gasthaus und Restauration übernehme ich am 16. Dezember wieder in eigenen Betrieb
und empfehle meine Freunde zu mir gute Getränke und Speisen zu bekommen.

Der Bentker G. Sölle

1856er!

Morgen Sonntag nachmittag
4 Uhr Zusammenkunft bei Alter-
genüsse Psalms zum Engel.
Sämtliche 1856er, auch
Nicht-Schorndorfer sind freundl.
eingeladen.

Samstag & Sonntag

Metzel-Suppe

bei gutem
Neuem Wein
Heinrich Lodenreiter.

Regenschirme

billigst.

Fr. Speidel.

Schorndorf.

Nur neue Bettfedern,

fertige Betten,

Bettvargent und Drill,

Bettzunge und

Cetonne-Tischzunge,

weiße Tücher

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Geschwister Bolz,

früher Heinrich Bolz.

billig zu verkaufen Ernst Kies.

Güllenpumpen,

Rübenmühlen

empfiehlt billig

Th. Veil,
mech. Werkstätte, Schorndorf.

billig zu verkaufen Ernst Kies.

Cravatten

zu 50 und 60 f.

sowie

Sorgho-Besen

empfiehlt

Dreher Benz, Vorstadt.

billig zu verkaufen Ernst Kies.

Wilhelm Layh.

billig zu verkaufen Ernst Kies.

Eine Fabrikation,

leistungsfähig, mit Hand- oder Mas-
senbetrieb, mit Kunsthand, oft ohne
Konkurrenz, leicht zu erlernen, wo-
ran 100 % verdient sind, ist mit
Maschinen und allem dazu gehörigen
Verhältnissen halber um den
billigen Preis von 1500 M. zu ver-
kaufen.

Einem frebsamen Mann,
welcher mitunter mit diesem sehr
gängbaren Fabrikat auf die Weise
geht und es ansangs mithilft,
mit einem Tagöhnner versehen kann,
ist ohne größeres Kapital gute u.
sichere Existenz geboten.

Reisefanten wollen sich inliegend Retour-
marken unter A. 835 wenden an die
Expedition ds. Pf.

Carl Schäfer, Conditor.

Schorndorf.

Gabell

für die Heidenmission und sämtliche
Rettungsanstalten sowie gesammeltes
Obst für Grönland und Labrador
befördert auch heuer wieder

in besser Qualität.

Beyher, Bäcker.

G. J. Vell b. d. Kirche.

Schorndorfer Anzeiger.

Seit Montag Mittwoch, Freitag u. Samstag
Wochentagsblatt in Schorndorf vierfachiges
1 M 10 3, wird die Post bezogen
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 3.

Montag den 16. Dezember 1895.

Insertionspreis: eine 4gesparte Petze oder
der Raum 10 3.
Wob. Verlag: Unterhaltungsblatt u. Jugendfreund.
Auflage 1950.

Montag den 16. Dezember 1895.

Berlin, 11. Dez. Die Staatsberatung wird fortgesetzt. Kriegsminister von Bismarck erläutert, die Verhandlungen über die Mittelmeersperrung seien nahezu abgeschlossen. Der Kaiser geht bald zum Bundesrat zu, ob er noch in dieser Session dem Reichstag zugegen sein möge. Die vierten Bataillone bewahren sich nun. Die Stärke und Aussonderung werden vermehrt. Eine Reform ist nötig, sie ist durchführbar im Rahmen der gegenwärtigen Präzess ohne Erhöhung der harten Abgaben. Die Ausübung der Rechte ist nicht schlechter geworden als früher. Um ein enttägliches Urteil über die angestrebte Dienstzeit abgeben zu können ist die Zeit seit ihrer Einführung noch auf zu.

Das Podbielski (Gentorf) berichtet, die vorläufige Aufstellung des Staats und es ebenso wie der Abgeordnete für die Einladung der Kommunen des Hauses. Bezeichnungs des gestern zu erklären verlorenen Stimmen der Gemeinde muss bewertet werden, daß es sich darum gar nicht handelt, da eine Grundrechtsüberhöhung nicht mehr existiere. Das Votum geht es folgt, weil sie nicht konfessio-

nal und ebenso das Handwerk. Der Wahler, die Alters- u. Invaliditätsversicherung zu ändern, sei jetzt abgelenkt.

Gagesbegebenheiten.

Aus Schwaben.

Chrenfeld. Das Zentralkomitee deutscher Veteranen in Würzburg, dessen mit über 100000 Unterschriften bedachte, dem Reichstag in ganzem Sinne behandelte Eingabe um einen Ehrensold für die alten Feldzugs-Soldaten von 1870/71 wohl noch in Erinnerung ist, daß neuwärts eine Petition an den Reichstag gerichtet, in welchem es den Dank der Veteranen für die ihnen durch Gesetz vom 21. März 1895 gemachte Zuwendung ausdrückt, jedoch gleichzeitig die Unzulänglichkeit dieser Hilfe sowohl für die ganz als auch teilweise erwerbsunfähigen und deshalb nothleidenden Veteranen aus dem 70er Kriege kontaktiert. Um jedoch eine ziffernmäßige Grundlage zur Bewertung sowohl der Zahl der Hilfsbedürftigen als auch der für einen bezeichnenden Ehrensold für dieselben nötigen Mittel zu erlongen, richtet das Komitee an den Reichstag die Bitte:

"Es mögl der Reichstag die hohe, deutsche Reichsregierung ersuchen, im ganzen Reiche Erhebungen über die Zahl und die Lebenshaltung, bezw. Bedürftigkeit der noch lebenden deutschen Veteranen aus dem Kriege von 1870/71 anstellen zu lassen, um so eine feste, ziffernmäßige Grundlage zu bekommen über die Zahl der Unterstützungsbedürftigen sowohl, als auch über die Höhe der etwa aufzuwendenden Mittel für diesen Unterstützungs-

zweck."

Alle Kriegskameraden, welche die letzte Position des Zentralkomites noch nicht unterzeichneten, werden erucht, die entsprechenden Formulare von dem Bureau des Zentralkomitees, Kaiserstraße 14, zu verlangen.

Auch werden diejenigen Kameraden aufgefordert, welche im Besitz von Bedürftigkeits- und Krankenzugzügen sind, dieselben an das Komitee einzuzenden.

Hohenheim, 13. Dez. Heute Abend kurz nach 8 Uhr stieß der nach Degerloch gehende Zillerbahnzug zwischen der Station Garde und der H. Stelle Eiterdingen mit einem 25pfm. Fahrwerk zusammen. Letzteres wurde in den ziemlich tiefen Straßengraben geschleudert, wobei die Deichsel abbrach und das Handpferd

verschmiert streich, sich mit dem Gelde und mit dem Was daran hing, zu verloben, daß es von der Braut eine ganz erklärliche, aber unverzeihliche Dummheit sei, auf diesen Namen anzuziehen. Es regnete Schießreden, auch einige Stimmen erster Warnung drangen an das Ohr der Gänseblume, aber sie waren so heftig, sie stachen so ab gegen die Stimmen des Wohlwollens, die sie eben noch als zulässige Erbin gefeiert hatten, daß Gänseblume sich um so fester an die Beteuerungen und Aufforderungen ihres Erführers klammerte. Sehst der Schulz von Erone kam nicht durch. Als er ihr erklärte, ihr Bräutigam sei ein nicht nütziger Schlingel, die uns die Uebelthaten habe er schon vollbracht, alle Welt sei davon überzeugt, daß er sie nur um ihr Geld bringen und in's Unglück reiten wolle, — da war unsere Heldin zwar für den Augenblick etwas betreten. Indes ihr Karl wußte die anklegenden Thatsachen seiner zweifelhaften Vergangenheit durch verdeckte Verbrechungen in ebenso viel moralische Siege und Großthaten zu verleihen, er verstand es so geschickt, die Absichten des Dorfherzschers zu verhindern, daß nur länger noch die Nützung

schossen, ein anderer verletzt. Ein Vorster erhielt einen Schuß in den Unterleib.

Straßburg, 1. Okt. 12. Dez. In ihrer im Untergaule gelegenen Wohnung befand sich die Frau eines Schlossers mit ihrem einzigen Kind zuerst allein, als bestie die Tochter plötzlich, schließlich stand die Edwin ihren Mutter wieder auf die Straße gebraut und die Mutter rief auf die Straße heraus und die Maschine wurde in Stand gesetzt, worauf der Mutterstehende die Tochter ein und noch eine kleine Wohnung. Zunächst wurden der Wagen und die Mutter wieder auf die Straße gebraut und die Mutter rief auf die Straße heraus und die Mutter wurde in Stand gesetzt, worauf der Zug nach einer Stunde auf die Straße gebraut. Die Mutter dauerte zehn Tage. Während der Fahrt stellte sich Brand an einem Kerze ein, weshalb dieser gestern amputiert werden mußte. Wahrscheinlich muß auch der andere abgenommen werden.

Erlangen, 5. Dez. Die Frage der Aufholung des Volkschulgebets, die hier viel Aufmerksamkeit für die Einladung der Kommunen des Hauses. Bezeichnung des gestern zu erklären verlorenen Stimmen der Gemeinde muss bewertet werden, daß es sich darum gar nicht handelt, da eine Grundrechtsüberhöhung nicht mehr existiere. Das Votum geht es folgt, weil sie nicht konfessio-

nal und ebenso das Handwerk. Der Wahler, die Alters- u. Invaliditätsversicherung zu ändern, sei jetzt abgelenkt.

Der Bürgermeister versteht.

Wittenberg, 10. Dez. Auf der Alberghaus zwischen Alberghaus und Domhof ging gestern nach einer Staubblase niedrig. Der Personenschaukasten kam unter die Lärche und zwei Wagnisse entgleisten; vier Wagen und zwei Wagnisse entgleisten; sonst kam kein Unfall vor. Nach 5 Stunden war die Strecke wieder fahrbart.

Serben.

Belgrad, 10. Dez. Prinz Philipp von Coburg, der ältere Bruder des Fürsten von Bulgarien, wird heute nacht in Sofia eintreffen. Der Prinz zeigt sich das erste Mal seit der Chronikfeier seines Bruders in Bulgarien. Seine Reise durfte so vermutet man, in unmittelbarem Zusammenhang mit der Umlaufung jenes Landes liegen. Prinz Philipp wurde auch vorgestern vom Kaiser Franz Josef in Wien empfangen. Der Kaiser ist gegen den Fürsten Ferdinand zu absolut keiner Konzession bereit und hat dem Fürsten mit sofortiger Erfüllung gedroht; falls der Übertritt des Prinzen Boris durchgeführt wird.

Türkei.

Konstantinopel, 11. Dez. Nachrichten aus dem Sinnen folgen werden fortgesetzte armenische Pogrom in Brand gerufen und geplündert. Das Geschäft unter den Bürgern ist grauslich. Die meisten Bewohner sind in die Berge geflohen, wo sie obdachlos und nahrunglos umherirren.

Den 14. Dezember 1895.

Verschiedenes.

Angäu auf der Löwenjagd. Am Abend 28. Nov. wird gemeldet: Dem britischen Artilleriemajor Sandbach, welcher vor einigen Wochen nach dem Somaliland reiste, um dort dem Jagdbüro zu huldigen, sind von einer verunwundenen Löwin Arme und Hände zerissen worden.

Göttingen, 10. Dez. In dem chemischen Laboratorium barst heute ein gläserner Gasometer. Professor Wallach, dem ein Glasplatter in den Kopf prallte, starb sofort auf die Stelle. Die übrigen, darunter eine Dame, sind leicht verletzt. Die übrigen, darunter eine Dame, sind leicht verletzt.

Hebern, (Westf.) 10. Dez. Bei einem in der Nacht stattgefundenen Kampfe zwischen Feuerwehr und Wildern wurde ein Wildschwein, wobei die Deichsel abbrach und das Handpferd

bissig erstanden worden, denn es war in bedenklicher Weise verfallen. Unter Ölleitung mehrerer Gäste, trotzdem aber hin und hergerichtet wie ein Schiff von wilden Wellen, brachte Gänseblume ihr wogendes und wankendes Gepräge aus der Schänke in den künftigen Familienstil, der ja zugleich die väterliche Stimmung war.

Die Hochzeit kam und wurde gefeiert, wie solche Hochzeiten begangen werden. Da Brautwein wurde die Gesundheit des jungen, an Verstand und Körpergröde so ungleichen Paars getrunken, gäut's mit jener schon nicht immer, die man im Wein ausbringt, wie viel weniger mit denen, die den Gläsern dieser anmutigen Flüssigkeit entgegen. Gebraunter Wein, gebrautes Getreide, sich der Schulz von Erone kam nicht durch. Als er ihr erklärte, ihr Bräutigam sei ein nicht nütziger Schlingel, die uns die Uebelthaten habe er schon vollbracht, alle Welt sei davon überzeugt, daß er sie nur um ihr Geld bringen und in's Unglück reiten wolle, — da war unsere Heldin zwar für den Augenblick etwas betreten. Indes ihr Karl wußte die anklegenden Thatsachen seiner zweifelhaften Vergangenheit durch verdeckte Verbrechungen in ebenso viel moralische Siege und Großthaten zu verleihen, er verstand es so geschickt, die Absichten des Dorfherzschers zu verhindern, daß nur länger noch die Nützung

gebeten für Gesetzgeber, Lehrer und Kranken, wie überhaupt jedermann, der noch kein solches besitzt, auf den Offizier. Da dieser seine Befreiung nicht hatte, so stieß er sein Gewehr dem Tiere in den Hals, während es ihm einige Minuten durchdrang und auch den andern zu erreichen suchte, schließlich stand die Edwin ihren Mutter wieder auf die Straße gebraut und die Mutter wurde in Stand gesetzt, worauf der Mutterstehende die Tochter ein und noch eine kleine Wohnung.

Zunächst wurden der Wagen und die Mutter wieder auf die Straße gebraut und die Mutter wurde in Stand gesetzt, worauf der Zug nach einer Stunde auf die Straße gebraut. Die Mutter dauerte zehn Tage. Während der Fahrt stellte sich Brand an einem Kerze ein, weshalb dieser gestern amputiert werden mußte. Wahrscheinlich muß auch der andere abgenommen werden.

Heller'sche Spielwerte.

Mit den Heller'schen Spielwerten wird die Wurst in die ganze Welt getragen, auf daß sie überall die Freude der Gläubigen erhöhe, die Unglücklichen tröste und allen Fernreisenden durch ihre Melodien herzbewegenden Grüße aus der Heimat bringe. In Hotels, Restaurants u. i. verlegen sie ein Orchester und erweisen sich als Begleiter für obige empfehlen sich noch besonders die automatischen Werte, die beim Eintritt eines Gelbstückes spielen, wodurch die Ausgabe in kurzer Zeit gedeckt wird.

Die Repertoires sind mit großem Verständnis zusammengestellt und enthalten die beliebtesten Melodien auf dem Gebiete der Operns-, Operetten- und Tanzmusik, der Lieder und Choräle. Thatsache ist ferner, daß der Fabrikant auf allen Ausstellungen mit ersten Preisen ausgezeichnet, Lieferant aller europäischen Höhe ist und ihm jährlich Tausende von Anerkennungsschreiben zugehen.

Die Heller'schen Spielwerte sind ihrer Möglichkeit wegen als passendes Geschenk zu Weihnachten, Geburt- und Namenstage, an-

gebend für Gesetzgeber, Lehrer und Kranken, wie überhaupt jedermann, der noch kein solches besitzt, auf den Offizier.

Man wende sich direkt nach Bern, selbst bei kleinen Aufträgen, da die Fabrik keine Verschwendungen macht, Reparaturen auch sollte von fremden Werken werden aufs Beste befragt. Auf Anfrage werden Preislisten freitlich zugestellt.

Es würde am Weihnachten viel weniger unnütze Kreislaufen für die Kinder gesetzt werden, wenn die Eltern sich nur die Zeit nehmen würden, die hochinteressante und reich illustrierte Preisliste über die beschämten Richterischen Untersteinbausten zu lesen. Die darin abgedruckten Briefe hochreizter Eltern und angeborenen Gelehrten hätten einstimmig, daß es kein gebiegteres und zugleich haltbares Spiel- und Beschäftigungsmittel giebt, als die Untersteinbausten; einer der zahlreichen Grüßen sagt wörtlich: "sie erzeugen ein ganzes Spielwarenlager" und schließt mit den Worten: "Hinein mit Ihnen in jedes Haus, in dem glückliche Eltern wohnen." Wir denken, es lohnt sich schon, eine Postkarte daran zu wenden, um von der Firma F. Ad. Richter u. Co. in Rudolstadt die Preisliste freitlich zugestellt zu erhalten. Da die neue Ausgabe auch eine ausführliche Beschreibung der neuen, höchst vorteilhaften Ergänzungsortung enthält, so sollten auch die, die bereits einen Steinbausten besitzen, wegen der Preisliste eilhaft eine Postkarte schreiben.

Preise auf dem Stuttgarter Wochenmarkt.

1/2 Kilo süße Butter 1.10—1.20

1/2 Kilo saure Butter 1.—

1/2 Kilo Rindschmalz 1.20

1/2 Kilo Schweinefett 65

1 Liter Milch	17
10 frische Eier	70
10 Kalten	60
1 Kilo Weißbrot	25
1 Kilo Galbweissbrot	23
1 Kilo Schwarzbrot	20
1 Kilo Mehl Nr. 0	80—120 Gr.
1 Kilo Mehl Nr. 1	18
1 Kilo Kartoffeln	17
1 Kilo Linsen	16
1 Kilo Bohnen	16
1 Kilo Rindfleisch	76
1 Kilo Schweinfleisch	70
1 Kilo Kalbfleisch	65
1 Kilo Hammelfleisch	60
1 Kilo Gans	4.—6
1 Ente	2.—3
1 Huhn	1.50—1.80
1 Taube	.50
50 Kilo Kartoffeln	3.20—3.50
50 Kilo Weißkorn	8.50
50 Kilo Weizen	9.—10.—
50 Kilo Hafer	6.80—7.50
50 Kilo Gerste	8.—9.—
50 Kilo Heu	3.—3.30
50 Kilo Stroh	2.—2.40
1 Raummeter Buchenholz	12.50
1 Raummeter Birkenholz	11.50
1 Raummeter Tannenholz	9.50—10.—

Preise in der Markthalle:

1/2 Kilo Rindfleisch 64

1/2 Kilo Schweinfleisch 64

1/2 Kilo Kalbfleisch 70

1/2 Kilo Hammelfleisch 54

Redigiert, gedruckt und verlegt von Immanuel Rösler (C. B. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.

Bekanntmachungen.

R. Amtsgericht Schorndorf.

In das Genossenschaftsregister ist bei Nr. 1 Blatt 2,

Partheienkassenverein Winterbach,

eingetragene Genossenschaft, mit unbeschränkter Haftpflicht eingetragen worden, daß durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. November 1895 an Stelle des Schultheißen Fischer zum Schultheißen Winterbach und an Stelle des Friedrich Gause, Bürgermeister von Winterbach und an Stelle des Friederich Gause, gewählt worden sind.

Den 14. Dezember 1895.

Nampacher, Amtsrichter.

Schorndorf.

Ginaudung

zur Lösung von

Neujahrswünsch-Enthebungskarten.

Für diejenigen Personen, welche von den Glückwünschen zum neuen Jahr entbunden sein möchten, werden auf vielfach geänderten Wünschen auch heuer legen können.

Neujahrswünsch-Enthebungskarten

gegen Entrichtung eines Geldbetrags von mindestens 1 M. auf hiesigem Rathaus abgegeben.

Wer eine solche Karte erwirbt, von dem wird angenommen, daß er auf diese Weise seine Gratulationen darbringt und ebenso seinesfalls auf Bedürftige und Kartenleser verzichte.

Die Namen der Abnehmer werden vor dem 1. Januar 1896 veröffentlicht werden.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung unter dem Ansichten ergebnest ein, daß der Erlös aus den Karten dem Kirchenbau-Verein zugewiesen wird.

Den 21. Dezember 1895.

Stadtverwalter Hoffmann. Stadtschultheiß Fritz.

Revier Schorndorf.

Reisig-Berlauf.

Montag den 23. Dezember 1. J. nachm. 1 Uhr im "Lamm" in Plüderhausen aus Waltersbacherwand 90 Lose Reisig mit vielen Madelholzstangen, aus Saalen 4 Lose birke Reisigstangen.

Zum Vorzeigen vorm. 9 Uhr bei der Siegers-Hütte.

Revier Winnenden.

Stammholz-Verkauf.

Am Montag den 30. Dezember vormittags 9 Uhr auf dem Rathaus in Winnenden aus den Staatswaldungen Buch, Königsbronn und Zwerenberg:

Fichten Langholz

Nr. 197.

Schorndorfer Kreisblatt

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Insertionspreis: eine 4seitige Zeitzeile oder
hier ein Raum 10 S.
Wöch. Beilag.: Unterhaltungsblatt. Jugendfreund.
Ausgabe 1850.

Mittwoch den 18. Dezember 1895.

Gezeichnet Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag.
Abonnementpreis in Schorndorf vierzehnthalb
1 M 10 S. durch die Post bezogen.
im Oberamtsbezirk Schorndorf 1 M 15 S.

Chomaphosphatmehl,

reicher eingetragen,
empfiehlt unter Garantie für Phosphorsäure und Strahlensichtkeit billig.

Gustav Gräb, Hauptstrasse.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

empfiehlt Unterzeichneter eine reichhaltige Auswahl in
Säng. & Tischlampen, sowie Zuglampen & Schlaf-

Zimmer-Dämpfen

zu den billigsten Preisen.

C. Sauer, Flaschner.

1¹/2 satte Größen für 20 & 40 Pf.

Gentner's Schuhfett

in roten Dosen mit dem Kaminfeuer.

Vielf. besser als Vaseline!

Gentner's Wachs

klassiker, Romane, Novellen, Gedichte, Märchen & Andenkmäler,
Wörterbücher etc., von den billigsten bis zu den teuersten Bänden, ganz
ergänzt aufmerksam zu machen.

Um baldmöglichst Belieferung der für Weihnachten bestimmten
Bücher bitte ich häufig im Interesse rechtzeitiger Lieferung.

Man achte auf die Schutzmarke Kaminfeuer
und die Firma des Fabrikanten

Carl Gentner

in Göppingen.

Ueberall läufig.

Puppenstuben-Zapeten

empfiehlt

G. Rometsch.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.

1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.

Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.

Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.

Kein Verlust durch Verschütten u. Verstreuen.

In allen geeigneten Geschäften vorrätig.

Zu Weihnachtsgeschenken passend

empfiehlt

Piqueure

in großer Auswahl die Flasche
von 50 Pf. an.

Rum, Aar, Cognac,

d. seine Flaschenweine,

Champagner

in allen Preislagen die Flasche
von 1 Mr. 60 Pf. an.

Malaga, Chery,

Vermouth di Torino,

Chocolade und Caço-

pulver, Thee,

Carl Schäfer, Conditor,

Marktplatz.

Als Weihnachts- & Neujahrsgeschenke

empfiehlt eine schöne Auswahl

Polster sessel

C. Höllerer.

Heinrich Müller, Schorndorf

empfiehlt zu
hübschen Weihnachtsgeschenken:

Goldene & silberne Broschen

Double-Broschen 1a Qualität

von 1 Mk. 40 Pf. an.

Armband-Ringe, Manschetten- & Hemdknöpfe,

Fingerringe & Ringe.

Samtliches in reichster Auswahl bei äusserst billigen

Preisen.

Die unterzeichneten Buchdruckereien gestalten sich auf ihr reichhaltiges

Sortiment nach dem Geschmack des Kunden.

Bücher-Sager,

klassiker, Romane, Novellen, Gedichte, Märchen & Andenkmäler,

Wörterbücher etc., von den billigsten bis zu den teuersten Bänden, ganz

ergänzt aufmerksam zu machen.

Um baldmöglichst Belieferung der für Weihnachten bestimmten

Bücher bitte ich häufig im Interesse rechtzeitiger Lieferung.

Man achte auf die Schutzmarke Kaminfeuer

und die Firma des Fabrikanten

Schutzmärkte.

in Göppingen.

Ueberall läufig.

S. Möslner, Buchhandlung.

Sämtliche zum Baden

nötigen Artikel

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Möslner, Sattler u. Tapizer.

billig

S. Möslner, Neue Straße.

empfiehlt billig

S. Mö